

## Niederschrift

### zur 11. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2008/2014)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Dienstag, den 06.10.2009	18:00 - 19:04 Uhr	Festsaal des Alten Rathauses

#### Anwesenheit

##### Vorsitz

Stephan Wende ,

##### Fraktion DIE LINKE.

Rene Benz , Lothar Nachtigall , Gerold Sachse , Jurik Stiller ,

##### CDU-Fraktion

Jens Hoffrichter , Wolfgang Petenati ,

##### SPD-Fraktion

Klaus Hemmerling , Jürgen Luban , Elke Wagner ,

##### FDP-Fraktion

Heiner Buzziol , Eberhard Henkel , Lothar Hoffrichter ,

##### Sachkundige BürgerInnen

Peter Apitz , Jürgen Bechthold , Fred-Hagen Grünewald , Christfried Tschepe ,

##### Verwaltung

Wigbert Bengtsson , Katja Beyer , Jörg Ihlow , Marion Nötzel , Jürgen Roch ,

##### Abwesend

##### Fraktion DIE LINKE.

Maria Meinel ,

##### CDU-Fraktion

Rolf Hilke ,

##### SPD-Fraktion

Elisabeth Alter ,

##### Sachkundige BürgerInnen

Steffen Wenzek ,

#### TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden zur 11. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses.

## **TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladungen fristgemäß erfolgt sind und der Stadtentwicklungsausschuss somit beschlussfähig ist. Von den 13 Abgeordneten sind 13 anwesend.

## **TOP 3 Feststellung der Tagesordnung**

**Zustimmung Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## **TOP 4 Bestätigung der Niederschrift**

**Zustimmung Ja 11 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0**

## **TOP 5 Informationen des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Stadtverordneten gemeinsam beschlossen haben, einen Preis für soziales Engagement zu vergeben. Die Frist für Vorschläge läuft am 31. Oktober 2009 aus. Der Vorsitzende bittet die Anwesenden auch in anderen Gremien über die Möglichkeit sich um den „Preis gegen Gewalt, für Toleranz, Demokratie, Freiheit und bürgerschaftliches Engagement“ zu bewerben.

## **TOP 6 Behandlung der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung**

### **TOP 6.1 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 18 "Wohnen am Spreebogen" hier: 5/118 Satzungsbeschluss**

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass während der Beteiligung der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen abgegeben wurden. Es wird zur Kenntnis genommen, dass während der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden Stellungnahmen eingegangen sind. Über den Sachverhalt der Stellungnahmen, ersichtlich in Anlage 1, wird entschieden. Der Abwägungsvorschlag der Verwaltung wird durch Beschluss zum Protokoll der Abwägung.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage der §§ 3 und 28 Abs. 2 Ziff. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286) in Verbindung mit § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 24. Dezember 2008 (BGBl. I S. 3018) die 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 18 „Wohnen am Spreebogen“ für das Gebiet der Flurstücke 11 tw, 12, 14, 65, 66, 67, 75, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 110, 111, 115, 120, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 138 der Flur 106, Flurstücke 50, 51, 59 tw der Flur 118, Gemarkung Fürstenwalde., bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung. Die Begründung (Teil C) wird gebilligt.

**Zustimmung Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### **TOP 6.2 Bebauungsplan Nr. 66 "Lise-Meitner-Straße" 5/122 hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**

Im Zusammenhang mit der DS 5/122 erläutert Herr Ihlow, dass es hierfür ein konkretes Anliegen

einer Fürstenwalder Firma gibt.

Der Aufstellungsbeschluss wird beschlossen um eine entsprechende Flächenvorsorge treffen zu können. Die DS 5/122 ist im Zusammenhang mit der DS 5/123 (17. Änderung des Flächennutzungsplanes) zu sehen.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 66 "Lise-Meitner-Straße" für folgendes Gebiet der Gemarkung Fürstenwalde: Flur 21, Flurstücke 36, 37, 38, 143, 145, 147, 180.

**Zustimmung Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 6.3 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde (Lise-Meitner-Straße) hier: Einleitungsbeschluss 5/123**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 BauGB die Einleitung des Verfahrens zur 17. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Fürstenwalde.

**Zustimmung Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 6.4 Bebauungsplan Nr. 36 "Gewerbstandort Pionierpark" 5/130  
hier: Abwägung und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB**

**Beschlussvorschlag:**

1. Über die Stellungnahmen und Anregungen aus der erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Bürgerbeteiligungen gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a BauGB wird entsprechend der tabellarischen Anlage abwägend entschieden. Diese wird das Protokoll der Abwägung.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage der §§ 3 und 28 Abs. 2 Ziff. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Verkündung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I., 2007, S. 286) in Verbindung mit § 10 Baugesetzbuch (BauGB), in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414), das durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I, S. 2585) geändert worden ist, den Bebauungsplan Nr. 36 "Gewerbstandort Pionierpark" in der Fassung der 1. Änderung für das Gebiet der Gemarkung Fürstenwalde, Flur 21, Flurstücke 41/2, 128, 130, 132, 139, 140, 141, 148, 159, 161, 162, 163, 164, 166, 167, 170, 172 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung. Die Begründung (Teil C) wird gebilligt.

**Zustimmung Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

**TOP 6.5 Bebauungsplan Nr. 14 a "Gewerbe- und Industriekomplex am Tränke- 5/132  
weg", 2. vereinf. Änderung  
hier: Abwägung und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB**

**Beschlussvorschlag:**

1. Über die Stellungnahmen und Anregungen aus der Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB sowie der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 4 BauGB wird entsprechend der tabellarischen Anlage abwägend entschieden. Diese wird das Protokoll der Abwägung.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage der §§ 3 und 28 Abs. 2 Ziff. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Verkündung vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I., 2007, S. 286) in Verbindung mit § 10 Baugesetzbuch (BauGB), in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414), das durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I, S. 2585) geändert worden ist, den Bebauungsplan Nr. 14a "Gewerbe- und Industriekomplex am Tränkeweg" in der Fassung der 2. Änderung für das Gebiet der Gemarkung Fürstenwalde: Flur 143, Flurstücke 46, 74 tw., 75 tw., 127, 128, , Flur 144, Flurstücke 4, 36, 37, Flur 151, Flurstücke 204, 211 tw., 215 tw., 230, 246 tw. , 249, 250, 267, 317, 318, 319, 320, 349, 350, Flur 152, Flurstücke 21, 39, 41, 43, 44, 45, 47, 48, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 61, 62 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung. Die Begründung (Teil C) wird gebilligt.

**Zustimmung Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

## **TOP 7 Informationen der Verwaltung**

Herr Ihlow informiert:

### **1. Windkraftnutzung**

Auf Landesebene gibt es die Bemühungen den Anteil regenerativer Energien im Land Brandenburg zu erweitern. In diesem Zusammenhang prüft die regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree die Ausweitung der Windeignungsgebiete. Am 15.10.2009 findet dazu eine Ausschusssitzung der reg. Planungsgemeinschaft in Frankfurt (Oder) statt. Es ist zu erwarten, dass es auch Konsequenzen für das Windeignungsgebiet in Fürstenwalde haben wird. Herr Ihlow macht den Vorschlag einen Vertreter der reg. Planungsgemeinschaft für eine der nächsten Ausschusssitzungen einzuladen. Die Anwesenden stimmen dem zu.

### **2. Baumschutzsatzung**

Die Landesregelung zur Baumschutzsatzung ist bis Ende 2009 gültig und wird nicht verlängert. Die Verwaltung macht den Vorschlag eine kommunale Baumschutzsatzung vorzubereiten, so dass ein kontinuierlicher Übergang zum Jahresende statt findet.

### **3. DS 5/100 Schließung der Bahnübergänge**

Es wird noch mal darauf hingewiesen, dass der DS 5/100 seitens des Stadtentwicklungsausschusses nicht zugestimmt wird. Die DS wird in die Tagesordnung des STVV aufgenommen.

Frau Nötzel informiert:

### **4. Baumfällungen Herbst 2009**

Der größte Anteil der Baumfällungen befindet sich in der Langewahler Straße. Dies betrifft die Bäume, die auf der Spree-Seite zum späteren Straßenbau erworben wurden.

Im Park der Jahreszeiten fand eine Baumkontrolle statt, um nach Fertigstellung der Baumaßnahmen den Zustand der Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Eine entsprechende Aufstellung der genehmigten und beantragten Baumfällungen ist dem Protokoll beigefügt.

Herr Roch informiert:

### **5. Baumfällung Standort freiwillige Feuerwehr**

Auf dem Baugrundstück neue freiwillige Feuerwache Nord sind ebenfalls Bäume zur Fällung beantragt. Hier handelt es sich hauptsächlich um Fichten. Durch den Landkreis wird die Beantragung momentan geprüft.

Der Vorsitzende erkundigt sich in diesem Zusammenhang nach Ersatzpflanzungen. Frau Nötzel erläutert, dass eine Ersatzpflanzung von bereits 60 Bäumen erfolgt ist. Dazu kommen noch Bäume in der Käthe-Kollwitz und Justus-Jonas Straße. Die Aufstellung der Baumpflanzungen ist ebenfalls der beigefügten Liste zu entnehmen.

## **TOP 8      Behandlung von Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses**

Frau Wagner

**Straße an der Bäderbahn** - Bei einem Vororttermin sind Fragen, Probleme und wichtige Hinweise aufgetaucht. Die Abg. Wagner bittet dieses Thema in einer der nächsten Ausschusssitzungen konkreter zu diskutieren.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das Bauprojekt im FNP und im Lärmschutzkonzept der Stadt beschrieben ist. Bedenken dazu können erst nach Vorstellung der Planung und der dazugehörigen Drucksache diskutiert werden.

Herr Ihlow erläutert, dass hier bisher keine Planung vorliegt. In Absprache berücksichtigt die Stadt bei der Planung, Hinweise oder Bedenken.

! Der Vorsitzende bittet die Verwaltung, das Projekt „Straße an der Bäderbahn“ mit auf die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung zu setzen.

**Begehbarkeit Wilhelmstr.** – Hier handelt es sich um seniorengerechte Wohnungen der Wohnungswirtschaft. Anwohner bemängeln in der Wilhelmstr. die schlechte Begehbarkeit über Fußweg und Straße, z. B. mit Rollstuhl oder Rollator. Die Abg. bittet hier um entsprechende Prüfung in Zusammenarbeit mit der Wohnungswirtschaft.

Der Vorsitzende bittet darum, dieses Anliegen mit auf die Tagesordnung für den Hauptausschuss zuzunehmen.

Herr Petenati

**Eckgrundstückbesitzer Justus-Jonas-Straße** – Der Abg. erkundigt sich hier nach dem Sachstand, da die Eckgrundstückbesitzer finanziell stark belastet sind.

Der Vorsitzende erläutert, dass sich hier entsprechend der Straßenausbausatzung auf ein Angebot der Stundung- und Ratenzahlung geeinigt worden ist.

Frau Nötzel ergänzt, dass die Eckgrundstückbesitzer für jede Straßenseite mit ihrer vollen Grundfläche herangezogen werden. Die Rechtslage (Bundes- und Landesrecht) gibt hier keine andere Möglichkeit her.

**Mühlenstr.** – Die Mühlenstr./Ecke Tuchmacher Str. ist für den Lieferverkehr aufgrund geringer Fahrbahnfläche sehr schwer zu befahren.

! Frau Nötzel wird dies prüfen.

Herr Hemmerling

**Baubeginn Bahnübergang Hegelstr.** – Der geplante Baubeginn am 21.09.2009 fand nicht statt. Der Abg. erkundigt sich nun nach dem neu geplanten Beginn der Bauarbeiten.

Frau Nötzel erläutert, dass im Rahmen der Anhörung des Straßenverkehrsamtes die Herbstferien (19. bis 30.10.09) dafür vorgesehen sind. Die Bauarbeiten auf Grund einer nicht erteilten Sperrgenehmigung nicht begonnen werden.

Herr Tschepe

**Analyse Fahrplanwechsel** – Im Zusammenhang mit dem bevorstehenden Fahrplanwechsel im Dezember, bittet Herr Tschepe für eine der nächsten Ausschusssitzungen, um eine Analyse der Fahrplanänderungen mit Rückblick auf das letzte und vorletzte Jahr.

Herr Benz

**Bahnhofsgebäude** – Der Abg. stellt fest, dass das Bahnhofsgebäude erneuert jedoch nicht barrierefrei ist.

Herr Ihlow erläutert, dass dies mit der Höhenlage zusammenhängt. Hierzu ist die Stadt mit dem Eigentümer im Gespräch.

Ergänzend dazu informiert Hr. Ihlow über einen geplanten Fahrradverleih, der links neben dem Bahnhofsgebäude errichtet werden soll. Der bisher vorhandene Durchgang wird dann nicht mehr begehbar sein. Mit dieser Lösung ist die Stadt auch nicht zufrieden. Jedoch entspricht dies dem geltenden Baurecht.

Herr Stiller

**Radweg Langewahler Str.** – Der Abg. bemängelt, dass auf dem Radweg in der Langewahler Str. keine Straßenbeleuchtung vorhanden ist. Er fragt an, ob Reflektoren an den Holzpfosten angebracht werden können.

**Fahrbahnmarkierung Lise-Maitner-Str.** - Hr. Stiller erkundigt sich danach, wann die Fahrbahnmarkierung in der Lise-Maitner-Str. wieder erneuert wird.

Frau Nötzel informiert, dass der entsprechende Auftrag dazu ausgelöst worden ist.

**Zufahrt Baustelle Grünstr.** – Der Abg. fragt an, ob und wann eine Zufahrt in der Grünstr. errichtet wird.

Frau Nötzel erläutert, dass die Zufahrt wieder hergestellt wird. Bisher liegt vom Kreis noch keine ausreichende Antwort vor.

Herr Apitz

**Parksituation Rahnschule** – Hr. Apitz gibt zur Kenntnis, dass dort, besonders in den Morgenstunden, ein Risiko besteht, da sämtliche Mündungsbereiche zugesperrt sind.

Herr Ihlow informiert, dass auf Grund dieser Problematik am 15.10.09 ein Ortstermin mit Vertretern der Schule, Polizei, Busverkehr, Elternvertreter und dem Straßenverkehrsamt statt findet.

**Galgenberg** – Herr Apitz gibt zu bedenken, ob der Galgenberg wirklich dauerhaft gesperrt bleiben soll.

Frau Nötzel informiert, dass es hierzu noch keine Pläne gibt. Unabhängig davon beginnt zum 01. Oktober die jährliche Wintersperre, die bis Ende März geht. Diesen Zeitraum sollte man gemeinsam mit der Wohnungswirtschaft nutzen, um dies zu klären.

Herr J. Hoffrichter

**Heideland** – Der Abg. wünscht hier eine Lösung für die Anwohner des Heidelandes zu finden. Hr. Hoffrichter regt an, das Satzungsrecht zu überarbeiten.

Herr Ihlow informiert die Anwesenden in diesem Zusammenhang über eine bereits stattgefundene Gesprächsrunde mit dem Vertreter der Interessengemeinschaft Heideland. Bisher gibt es zu dem Moderationsverfahren noch keinen abschließenden Bericht. Es wird keine Möglichkeit gesehen, die Situation im Heideland über Planungsrecht bzw. eine Abrundungssatzung zu regeln. Zu beachten sind hierbei auch die unterschiedlichen Nutzungsvorstellungen der Heideländer (wohnliche Nutzung/Garten). Letztendlich ist das Thema Heideland eine Angelegenheit des Bauordnungsamtes.

**Brunnen am Rathaus** – Der Abg. erkundigt sich nach Möglichkeiten, den Brunnen umzusetzen.

Frau Nötzel erläutert, dass der Brunnen geschützt, der Standort jedoch nicht geschützt ist.

Herr Wende

**Fördermaßnahme altes Rathaus** – Der Vorsitzende erkundigt sich nach dem Sachstand der Fördermaßnahme.

Hr. Roch informiert, dass von der entsprechenden Förderbehörde grünes Licht für die Planung erteilt worden ist. Ein Einzelantrag soll noch in diesem Jahr gestellt werden. Bei rechtzeitiger Bewilligung ist der geplante Baubeginn im ersten Quartal 2010.

**Parksituation Eisenbahnstrecke (am Tunnel)** – Der Vorsitzende schlägt vor die Situation durch das Ordnungsamt zu klären.

## **TOP 9 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung**

Die öffentliche Sitzung wird geschlossen. Die Niederschrift umfasst 7 Seiten.

Stephan Wende  
Vorsitzender

Katja Beyer  
Schriftführerin

---

---